

Antrag 2022/I/Bil/7

Distrikt Billstedt

Der/Die Landesparteitag möge beschließen:

Antrag auf rassismuskritisches Training als Standard in der Ausbildung von Erzieher:innen und Lehrer:innen während der beruflichen Ausbildung

1 Der Landesparteitag möge zur Weiterleitung an den Senat und die Bürgerschaft beschließen,
2 dass rassismuskritisches Training als fester und verpflichtender Bestandteil der Lehrer:innen-
3 und Erzieher:innenausbildung festgelegt wird. Das Training muss von selbst betroffenen Perso-
4 nen und entsprechend fortgebildeten und dafür entsprechend qualifizierten Personen durch-
5 geführt werden. Rassismus wird als strukturelles Problem verstanden und nicht als individuel-
6 les.

7 • Beratungsstellen für von Rassismus betroffene Schüler:innen und Studierende einzu-
8 richten, die als generelle Ansprechpartner zur Verfügung stehen und gegebenenfalls die
9 Schüler:innen im Konfliktfall unterstützen.

10 • Regelmäßige Supervision durch externe Expert:innen zur Rassismuskritik an allen Bil-
11 dungsinstitutionen für alle pädagogischen Fachkräfte durchführen zu lassen. Ziel ist es,
12 die Inhalte des rassismuskritischen Trainings in der Ausbildung aktuell zu halten.

13 **Begründung**

14 Ziel ist es durch Aufklärung dem strukturellen Rassismus langfristig entgegenzuwirken. Es ent-
15 spricht den Grundsätzen der SPD für soziale Gerechtigkeit in allen Bildungsinstitutionen und
16 Schule und Kitas zu sorgen und darüber hinaus sicherzustellen, dass diese sichere Räume für
17 BIPOC werden. Dieser Antrag basiert auf der Petition der Initiative Idira Hannover e.V. und dem
18 Forderungskatalog der Arbeitsgruppe Anti-Schwarzer Rassismus (ASR), wir bedanken uns herz-
19 lich für die Unterstützung.